

Touristiker jubeln über 1,8 Prozent mehr Übernachtungen

Im Jänner legte man gegenüber dem Vorjahr sogar um 4,2 Prozent zu. Der wichtigste Wintermonat Februar ist in der Halbzeitbilanz noch nicht eingerechnet.

10.27 Uhr, 24. Februar 2017

Kalendarisch und meteorologisch biegt der Winter zwar in seine Zielgerade ein, bei den Touristikern wurde gerade erst Halbzeitbilanz über die Wintersaison gezogen. Und die fällt in der Steiermark erfreulich aus. Nach einer ersten Hochrechnung von November 2016 bis Jänner 2017 gab es im Vergleich zur Vorsaison ein Plus von 0,4 Prozent bei den Ankünften. Deutlicher fällt der Zuwachs bei den Übernachtungen aus, hier beträgt das Plus 1,8 Prozent.



Freude bei Touristen wie auch den Touristikern
© Steiermark Tourismus/Lamm

Insgesamt verbrachten bis Ende Jänner 792.600 Gäste ihren Winterurlaub in der Steiermark. Sie sorgten für mehr als 2,5 Millionen Übernachtungen in heimischen Quartieren. Obwohl der Jänner der kälteste seit 30 Jahren war, gab es heuer ein Plus von 4,2 Prozent bei den Nächtigungen im Vergleich zum Jänner 2016. „Die Rückmeldungen für den Februar als wichtigstem Wintermonat sind ebenfalls sehr zufriedenstellend, sodass die Steiermark auf Erfolgskurs bleiben wird. Der nächster Veranstaltungshöhepunkt steht auch schon vor der Tür: die Special Olympics World Winter Games in Schladming, Ramsau am Dachstein und Graz von 14.-25. März“, erläutert Wirtschaftslandesrat **Christian Buchmann** (ÖVP).